



13. Freundesbrief - Herbst 2015

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

Psalm 127, 1

Liebe Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung,

im Sommer spazierten wir durch den idyllischen Garten einer beeindruckend schönen Backsteinkirche in Mecklenburg Vorpommern. Der Pfarrer hatte entlang der Mauern überall Gedichte, Anekdoten und Bibelverse aufgehängt, um damit die Touristen einen Moment länger einzufangen, zu entschleunigen und Aufmerksamkeit für das Thema Glauben zu wecken. Das Bleiben gelang uns hier viel besser und leichter als einen Tag zuvor in der sehr geschichtsträchtigen, kolossalen Stätte Prora auf Rügen. Gut, dass wir diesen Ausgleich beider kontrastreichen Eindrücke erleben konnten. Denn so ist es ja manchmal: ein Stück des Weges ist voller Motivation, Leichtigkeit und Mut zu gehen, ein anderes scheint eher geprägt von Unsicherheit, Resignation und Kraftlosigkeit. Und bei jeder Etappe möchten wir zuversichtlich und hoffend sein, dass unser Gott mit geht.

*Auch im Leben des Kreisverbandes gibt es verschiedene Etappen...
Viel Freude beim Lesen!*

Vorstellung Ida

Ich bin die neue FSJlerin hier im Haus. Ich komme aus Wesseling (südlich von Köln) und arbeite dort schon seit vielen Jahren als Ehrenamtlerin im CVJM. Der Wunsch, ein FSJ zu machen, kam bei mir schnell auf und es war auch zügig klar, dass ich es gerne hier in der Jugendbildungsstätte Köttingen machen würde, da mich dieses Haus fasziniert hat, seit ich das erste Mal zu Gast war. Jetzt bin ich inzwischen seit zwei Monaten hier, habe mich schon langsam eingewöhnt und fühle mich gut aufgehoben. Das liegt natürlich zum einen am tollen Hausteam. Mit **Gudrun** und **Christoph** macht es einfach Spaß, hier zu arbeiten und **Lisa**, die jetzt leider ihr FSJ hier beendet hat, konnte mir noch viele weitere Tipps mit auf den Weg geben. Alle helfen immer, wenn es Probleme gibt und es ist einfach toll, diese wunderbaren Menschen um sich zu haben. Zum anderen fühle ich mich sehr willkommen bei den vielen Leuten, die hier hinkommen und einen schnell in den Kreis aufnehmen, wie zum Beispiel das HAZ-Team oder der BetRat.



Da ich in einer Stadt aufgewachsen bin, im Gegensatz zu Christoph und Gudrun, freue ich mich immer sehr, wenn wir Ausflüge in den Wald oder zum Bauernhof machen. Da ich das von zu Hause nicht kenne, hat das die anderen ab und zu etwas schockiert, und ich freue mich, in den nächsten Monaten mein Wissen über Bäume und Vögel und diverse andere Lebensarten aufzustocken.

Die Arbeit hier macht sehr viel Spaß und es gibt noch viel zu lernen und zu entdecken und viele neue Leute kennen zu lernen!

Ida März

Michi aum Bau

Im letzten Freundesbrief habe ich euch mit in die Welt des Wassers genommen. Und seitdem ist einiges passiert in Köttingen! Die letzten Pinselstriche fehlen zwar noch, aber im Großen und Ganzen sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Es gab immer wieder kleine Überraschungen, aber mittlerweile sind auch die letzten Toiletten eingesetzt und alle Fliesen gelegt. Bei unseren Gästen haben wir damit auf jeden Fall für einen großen „Aha-Effekt“ gesorgt. Viele haben von der Sanierung ja gar nichts mitbekommen, da sie im ersten Halbjahr nicht zu Gast waren. Aber einige waren auch während der Sanierungsarbeiten zu Gast und haben alle Besonderheiten problemlos hingenommen. Und nun fließt das Wasser wieder überall. Und nicht wie vorher, mal hier mal da, aus der Decke, nein es kommt jetzt wie gewünscht und mit ordentlich Power in den Duschen und Waschbecken an. Allen fleißigen Helfern und Mitdenkern ein herzliches Dankeschön! Und den Gästen noch einmal vielen Dank für die Geduld! Bis zur nächsten Baustelle!

Euer Michi





Sommerfest 2015

Auch in diesem Jahr wurde die Saison mit einem tollen Fest abgeschlossen und die Sommerpause eingeleitet. Kreativ eine Fliese gestalten, mit dem Laubbläser einen Luftballon durch einen Parcours befördern oder seine Kraft und Ausdauer beim Wettsägen unter Beweis stellen: für jeden war beim Sommerfest etwas dabei. Aber nicht nur für ein schönes Programm, sondern auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Mit leckerem Eis, selbst gebackenen Keksen und einer Tasse Kaffee konnte man das gute Wetter an diesem Tag genießen. Da sich einige Ortsvereine aus dem Kreisverband Köln an der Gestaltung des Sommerfestes beteiligt haben, bot sich auch die Gelegenheit, einige „alte“ Bekannte wiederzusehen und sich über Neuigkeiten in den einzelnen Vereinen auszutauschen. Mit einem schönen Oase Gottesdienst, der musikalisch vom Gottesdienstteam des CVJM Erftstadt und geistlich von **Stefan Niewöhner** (CVJM Bonn e.V.) gestaltet wurde, war an diesem Tage auch für die Seele gesorgt. Bei herrlichem Sommerwetter ließen wir uns die frisch gegrillte Bratwurst und die verschiedenen mitgebrachten Salate gut schmecken. Treu nach dem Motto „Baust du noch oder lebst du schon“ feierten wir aber auch gleichzeitig den Abschluss der Sanierung der Wasserleitungen. Das Rohrmuseum, eine kleine Zusammenstellung der alten und neuen Wasserrohre, wurde an diesem Tag erstmals präsentiert. Wenn ihr mal wieder in Köttingen zu Gast seid, solltet ihr es euch unbedingt ansehen.

Lisa Marquardt

Frauenwochenende

Mal angenommen... vier Frauen tun sich zusammen, um eine Tradition fortzusetzen und laden Frauen für ein Wochenende nach Köttingen ein...

Mal angenommen... dieses Wochenende ist der Beginn einer neuen Tradition und die vier Frauen **Anna Stellberg, Miriam Marcus, Silke Bunger** und **Susann Dietz-Kießling** bekommen so positive Resonanz, dass sie auch nächstes Jahr wieder Frauen nach Köttingen einladen möchten...

„Mal angenommen...“ war das Thema unseres Frauenwochenendes, das wir vom 4. bis 6. September in Köttingen verbrachten. Wir 27 Frauen nahmen uns gemeinsam Zeit, um miteinander zu reden und zu hören, zu singen und zu beten, zu basteln und zu lachen, zu genießen und zu feiern. Am Freitagabend haben wir unter Regie von Anna im Wohnzimmer unseres Ich's Platz genommen und konnten beim Erblicken des riesigen Genussschweins oder beim Auftauchen der strengen Frau Richter herzhaft lachen. Am Samstag hat **Tanya Worth** uns auf eine virtuelle Wanderung als Frauenbande geführt, und wir haben neu die Wichtigkeit des Miteinander-Verbündeten-Könnens mit all seinen Facetten entdeckt. Tanya malte uns eindrucksvolle Bilder rund um das Thema Verschwesterung mit ihren wertvollen Gedanken aus. Am Nachmittag gab es verschiedene Räume zum Miteinander reden, Ruhe-für-sich-selbst-finden oder Kreativ werden. Am Abend lebten wir wie im Schlaraffenland vom leckeren Buffet beim festlichen Abendessen. Der Gottesdienst am Sonntag rundete unser WE ab. Er begann mit dem Lied „Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zu geh'n“ und wir durften es direkt in die Tat umsetzen. **Karin Marcus** predigte uns zu Römer 15, 7: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Mal angenommen... Du hast Lust und Interesse, auch dabei zu sein: Nächstes Jahr findet das Frauenwochenende des Kreisverbandes vom 16. bis 18. September 2016 im schönen Köttingen statt.

Susann Dietz-Kießling



Links: Die Mitte unserer Abendandacht. Mit dem Stein hat jede von uns das abgelegt und abgegeben, was ihr schwer, bedrückend, ermüdend ist. Mit dem Licht hat jede von uns Platz und Raum in sich gemacht, um Gedanken, Begegnungen, Worte des Wochenendes aufnehmen zu können.



Rechts: Die Mitte unseres Gottesdienstes.



Köttingen News

Seit dem letzten Freundesbrief haben wir nicht nur an den Wasserleitungen gearbeitet. Auch die Gemeinschaft im Kreisverband stand nicht still. Bei der Stunde unter dem Kreuz konnten wir wieder 150 Gäste in Köttingen begrüßen, zum Sommerfest waren wir fast 90 Personen. Hier hatten einige Vereine aus dem Kreisverband Spiele und Stände zum Thema Baustelle vorbereitet.

Auch die Statistik soll hier nicht fehlen: Wie erwartet konnten wir bis Ende September in diesem Jahr schon 1193 Gäste mit 2587 Übernachtungen begrüßen. Für das Jahr 2016 haben wir bereits 1600 Übernachtungen fest gebucht, es gibt aber noch einige freie Wochenenden im Januar und Juni, sowie in der zweiten Jahreshälfte.

Eine Premiere gab es in diesem Jahr auch: Im Juni haben wir eine Grundschulklasse mit unserem Allround-Programm beherbergen dürfen. Mit Unterstützung des CVJM Instituts für Erlebnispädagogik konnten wir eine Woche lang verschiedene Kletteraktionen machen, einen Mohawk-Walk und eine Riesenkugelbahn bauen. Auch gruppendynamische Spiele haben nicht gefehlt, genauso wenig das große Lagerfeuer am Ende der Woche, bei dem dann Lagerfeuerpizza gebacken wurde.

Zahlen und Spenden

Vielen Dank für die große Anzahl an Spenden für drei FSJler! Wir freuen uns, dass die Jugendlichen so großen Zuspruch in Köttingen und im Kreisverband finden! In der Probezeit haben allerdings mittlerweile zwei von drei FSJlern festgestellt, dass das FSJ in Köttingen nichts für sie ist. Ida hält nun alleine die Stellung. **Daher bitten wir darum, dass ihr im Freundes- und Bekanntenkreis nach neuen FSJlern Ausschau haltet!** Wir können wirklich Unterstützung gebrauchen und haben viele Vorhaben, die wir jetzt erst mal zurückstellen mussten. Unser erstes „Spendenziel“ ist also ein personelles: Zwei FSJler für die vorhandenen Stellen. Als zweites haben wir wieder ein finanzielles: Wir wünschen uns einen neuen Billardtisch. Der aktuelle hat die besten Jahre schon seit Ewigkeiten hinter sich. Der Holzrahmen ist an vielen Ecken kaputt, das Grün hat viele Löcher und die Kugeln kommen nach dem „einlochen“ nicht immer wieder zum Vorschein. Ein vernünftiger Billardtisch kostet ca. 1000 €.

Christoph Förster

Oase Gottesdienst

Am 20.9. trafen sich 24 Teilnehmer, um zusammen den Oase-Gottesdienst zu feiern. Wir bildeten einen schönen bunten Kreis aus Alten und Jungen. Das tat gut: Gott gemeinsam zu loben, still zu werden und zu hören, wie Jesus mit einem randvollen Arbeitstag umgegangen ist. Pfarrer **Klaus Eberhardt** aus Köln Raderthal hielt uns die Predigt und erzählte u.a. von Ruhepunkten im Konfi-Unterricht, die auch uns im Alltag helfen könnten. Nach hoffentlich erholsamen Sommertagen hat doch viele der normale Alltag wieder im Griff, an dem es uns oft schwerfällt, zur Ruhe zu kommen. Ich hoffe, ihr seid nicht so von der Uhr bestimmt, wie dieser gestresste Mitbürger im Gedicht nebenan.

Wie gut, dass wir eine Adresse haben, zu der wir immer wieder gehen können. Denn Jesus lädt uns ein: Kommt her zu mir alle, die ihr am Ende seid, abgearbeitet und mutlos. Ich will euch Erholung und neue Kraft schenken. Nehmt meine Herrschaft an und lebt darin! Lernt von mir! Ich komme nicht mit Gewalt und Überheblichkeit. Bei mir findet ihr, was eurem Leben Sinn und Ruhe gibt. (Mt. 11, 28+29)

Wie immer beendeten wir das Miteinander mit gemeinsamen Essen und genossen den Austausch bei leckerer Kürbissuppe und Apfelkompott mit Sahne.

Marlis Neumann

Ruhe haben
Zeit für ein Gespräch
Für dein Zuhören
Für unser gemeinsames Schweigen
Aber im Nacken die Uhr
Immer im Nacken das Ticken der Uhr
Du musst, Du sollst
Es ist höchste Zeit
Gelassenes Tun
Spiel ohne Hast
Stille ganz nah
Aber im Nacken die Uhr
Immer das Ticken der Uhr
Hörst du nicht?
Tust du nicht?
Verschleuderst du kostspielige Zeit?
So schwer:
Das Ruh'n in sich selber
Das Sein beim Andern
Mit dieser Uhr
Wie sie tickt
Immer tickt, tickt

Der Kreisverband lädt herzlich zu folgenden **Veranstaltungen in Köttingen** ein:

Kreisverbandswochenende		23. - 25.10.2015
Bibelstunde	Dienstag,	27.10., 19.30 Uhr
Erwachsenentreff	Donnerstag,	12.11., 14.00 Uhr
Bibelstunde	Dienstag,	24.11., 19.30 Uhr
Adventsoase	Sonntag,	29.11., 14.45 Uhr
Neujahrgottesdienst	Freitag,	01.01.2016, 14.45 Uhr

**Wir freuen uns darauf, Euch bei den Veranstaltungen zu begrüßen!
Bitte meldet Euch in Köttingen an!**

Wir brauchen Eure Unterstützung!

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

- Gebet: * Für das Hausteam in Köttingen und die personelle Verstärkung
 * Für die Arbeit mit jungen Erwachsenen
 * Für die Neustrukturierung im Vorstand
 * Für die Arbeit in der Delegiertenversammlung
- Praktisch: * Mithilfe in Köttingen: Handwerklich, technisch oder hauswirtschaftlich.
 BITTE MELDET EUCH! 0 22 06 / 28 12
- Geld: * Für die Anschaffung eines neuen Billard-Tisches



Liebe Freunde,

wir bedanken uns bei euch, die ihr einen Beitrag für diesen Freundesbrief geschrieben habt. Natürlich laden wir auch wieder ein, uns Gedanken zum Brief mitzuteilen oder einen Artikel für den nächsten zu schreiben.

Dies ist unser 13. Brief. Die Arbeit im 3er Redaktionsteam hat uns in den vergangenen sechs Jahren gut ausgefüllt, ist gelungen und scheint beinah schon Tradition. Jedoch gibt es bald Veränderungen, denn **Markus** scheidet mit Erscheinen dieser Ausgabe aus dem Team aus. Ab der nächsten Ausgabe wird **Benedikt Osterhammel** bei Gestaltung und Druck des Freundesbriefes mitarbeiten.

Nun wünschen wir euch für die trüben, immer kühler und ungemütlicher werdenden Herbsttage ein warm strahlendes Licht im richtigen Moment, das euch mitten ins Herz hinein leuchtet, erfüllt und sicher weiterziehen lässt. Seid gesegnet!

Susann & Markus & Heinz Günter



**Möge das Licht im Fenster deines Hauses niemals verlöschen
und dir Wegweiser sein.**

Irischer Segenswunsch

Impressum

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Köttingen 44, 51789 Lindlar; Telefon 0 22 06 / 26 91

Mail & Homepage: buero@cvjm-koeln.de; www.cvjm-koeln.de

Bankverbindung: Konto 10 12070 027, BLZ 350 601 90 (KD-Bank e.G.)

IBAN: DE67 3506 0190 1012 0700 27, BIC: GENODED1DKD

Redaktion & Layout: S. Dietz-Kießling & M. Dietz & HG Pitsch

susann@familiedietz.info & hgute.pitsch@web.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 14 des Freundesbriefes, Frühjahr 2016, ist der 05.03.2016!